

### Was vor dem Einbau bekannt sein sollte

Dosier-Membranen unterliegen als unmittelbar dem Fördermedium ausgesetztes Bauteil naturgemäß den höchsten Beanspruchungen. Auch wenn dies bei der Konstruktion berücksichtigt wurde, muß mit verschleißbedingtem Ausfall der Membrane gerechnet werden. Die Lebensdauer kann bedeutend erhöht werden, wenn die für die Membrane zulässigen Drücke (10 bar) nicht überschritten werden. Das bedeutet, daß neben dem Betriebsdruck, gegen die Pumpe arbeiten muß, auch solche Drücke berücksichtigt werden, die durch Rohrleitungsverluste, geodätische Höhen (spezifische Dichte des Mediums beachten!), Beschleunigungen (beim Pumpenhub) und Rückschlagventile sowie Impfstellen auftreten.

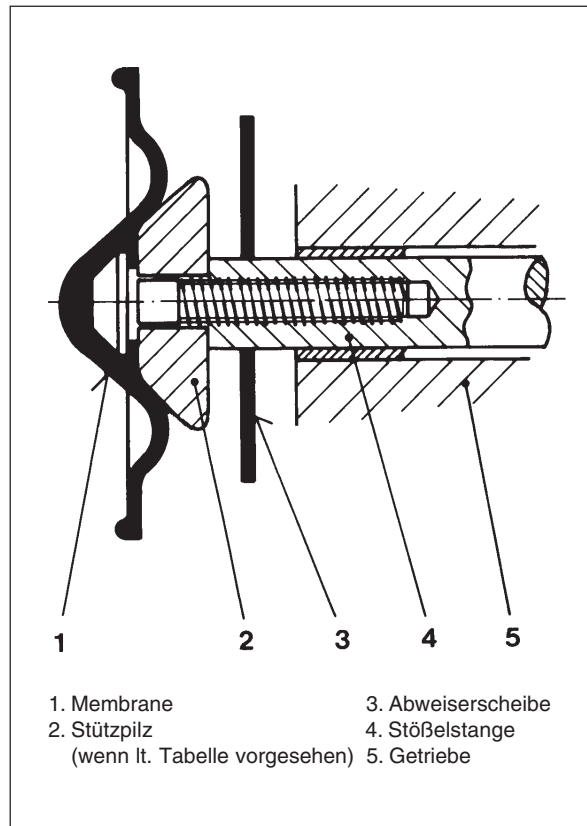
Speziell bei Beschleunigungs-Druckspitzen, die außer vom Pumpentriebwerk auch von der Leitungslänge abhängen, empfiehlt sich eine Dämpfungseinrichtung in Form eines Pulsationsdämpfers, der mit einer Luft- oder Stickstoffvorspannung lange Betriebssicherheit bietet.

### Durchführung des Membranen-Wechsels

Der Ausbau und Einbau der Membrane hat nach der Betriebsanleitung der jeweiligen Pumpe zu erfolgen. Diese Schrift soll nur nachdrücklich auf einige Punkte hinweisen.

Um die Stößelstange gegen Verdrehung zu sichern, ist die Hublänge auf "0" zu stellen, damit die Rückstellfeder vorgespannt wird.

1. Grund für die Zerstörung der alten Membrane suchen. Sind die im ersten Abschnitt erwähnten Punkte berücksichtigt gewesen?  
Werden sie in Zukunft nach Einbau der neuen Membrane berücksichtigt sein?
2. Vor Einbau der neuen Membrane prüfen, ob ein Stützpilz vorgeschrieben ist (siehe Tabelle). Wenn ja, muß der alte Stützpilz eine glatte Oberfläche haben, oder es muß ein neuer Stützpilz verwendet werden.
3. Zwischen Stützpilz und Membrane darf keine Verunreinigung eingeschlossen sein.
4. Die Membrane muß sehr fest gegen die Stößelstange gezogen werden, damit der Stützpilz unverdrehbar eingespannt ist. Ein zu lose montierter Stützpilz würde infolge Relativbewegung zwischen Membrane und Stützpilz zum Durchscheuern des Gewebes führen.



- |                               |                    |
|-------------------------------|--------------------|
| 1. Membrane                   | 3. Abweiserscheibe |
| 2. Stützpilz                  | 4. Stößelstange    |
| (wenn lt. Tabelle vorgesehen) | 5. Getriebe        |

### Stützpilz

Membran-Dosierpumpen sind je nach Typ bzw. Förderleistung mit unterschiedlichen Membranen ausgerüstet. Sie unterscheiden sich folgendermaßen:

- Durchmesser
- Material
- Gestaltung
- mit oder ohne Stützpilze.

Bei Ersatz-Bestellungen von Membranen ist bei Bedarf auch der passende Stützpilz zu bestellen, wenn der bisherige Stützpilz z.B. durch chemischen Angriff zerstört wurde oder wenn die Kontur des Stützpilzes durch Verschleiß beschädigt ist.

Auf keinen Fall dürfen Stützpilze verwendet werden, wenn gemäß Tabelle keine vorgesehen sind.

- \* P=EPDM/PTFE-beschichtet  
V=Viton  
H=Hypalon

**Einbau von Ersatz-Membranen**

Membran ø	Material	Art.-Nr.	zugehöriger Stützpilz	verwendet in Dosierpumpe	
20	P	81683	ohne	MK 01, DE / DX 01	
				E, EL, FL 01	
32	P	81424	ohne	MK 03, 07	
				DE / DX 03, 07	
				E, EL, FL 03,07	
			29312	MK 2, 4	
				DE / DX 2, 4	
				E, EL, FL 2,4	
37093	LT 02, 06				
37094	LT 1, 3, 4, 6 / LC 2, 4, 6				
38	P	81463	23892	MK 8, DE / DX 8	
				E, EL, FL 8	
				LT 10	
	V	81252	10205	A 3, 5, 8	
52	P	81464	33897 Distanzsch.	DE / DX12	
				E, EL, FL 12	
				LT 17	
			ohne	M 4, 8	
				Memdos E / DX 4 ... 26	
			A 14, A 24		
64	P	81465	28977	MD 20, DE / DX 20	
				TM 10 ... 45	
				M 10 ... 45	
	V	81047	21598	10134	Memdos E / DX 50 ... 76
					MD 20, DE / DX 20
					TM 10 ... 45
				M10 ... 45	
90	P	81466	ohne	MD 40, DE / DX 40	
				MR 50 ... 115	
	P leitfähig	81796	ohne	ohne	ML 75
					Memdos E / DX 110 ... 156
120	P	81467	ohne	MR 50 ... 115	
				Memdos E 110 ... 156	
				MD 100, DE / DX 100	
	P leitfähig	81793	ohne	ohne	ML 150
					Memdos E / DX 160 ... 260
				MR 140, 210	
150	P	81468	ohne	MR 140, 210	
				Memdos E 160 ... 260	
	P leitfähig	81794	ohne	ohne	MR 290
					Memdos E/DX 300 / 380
185	P	81469	ohne	ML 270	
				81795	ohne
				Memdos E 300 / 380	
				Memdos MR 400 ... 980	